

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783**

18.8.1783 (No. 33)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987187](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987187)

Nro. 33.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 18 Aug. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist weyl. Gerd Bohlje, Hausmanns zu Lohholt Wittwe, gesonnen, zwey ohnfern der Canzel in der Westersieder Kirche belegene Frauenplätze am 27sten Sept. a. c. in Frerich Gerdes Wirthshause zu Westersiede verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 22sten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 2) Es hat Hiarich Philipp Tegeler, Bürger zu Delmenhorst, 6 Scheffel Nocken Saatländ, welche auf dem sogenannten Nockenste belegen sind, an Johann Hiarich Hemmelskamp verkauft.  
Die Angabe ist den 29sten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 3) Gerd Ficken zu Loy, ist gewillet, seine bey dem Salzendeich belegene 7 Tück Landes, am 19 Sept. a. c. in Jürgen Reiners Wirthshause zum Salzendeich, stückweise verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 15ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 4) Wider Harm Saffen, Brinkfeger zu Boekhorn, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 13ten Sept. (2) Deduction den 27sten Sept. (3) Priorität-Urtel den 14ten Oct. (4) Vergantung oder Ede den 27sten Dec. a. c.
- 5) Anton Günter Higen et Cons. sind gewillet, das aus weyl. Chirurgi Witten Concurs geldsete, zu Nothenkirchen belegene Haus und Garten mit Pertinentien auch Juribus et Actionibus den 12ten Sept. in Harm Hartken Wirthshause zu Nothenkirchen, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.
- 6) Ueber weyl. Ide Diecksen, gewesenen Hausmanns zu Bleren Kinder, sämtliche, sowohl adelich frene als pflichtige Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 16ten Sept. (2) Deduction den 13ten Oct. (3) Priorität-Urtel den 10ten Nov. (4) Vergantung oder Ede den 11ten Dec. a. c.

- 7) Diederich Frieberich Alfs, zu Delmenhorst, hat seine zu Hengsterholz belegene, anweyl. Johann Dierk Nigbers Wittwen Concurſ an sich geldſete Kdcherey, an Frieberich Thiele, zu Hengsterholz, verkauft.  
Die Angabe iſt den 15 Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.
- 8) Der Thale Evers zu Hayenwärf belegene Immobilien mit 64 Jück Landes, ſollen den 25ſten Sept. in Harm Hartſen Wirthſhauſe zu Rothenkirchen, verkauft werden.  
Die Angabe iſt den 16ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänniſchen Landgerichte.
- 1) Friedrich Krogs Wittwe geb. Liddings, mit ihrem Beyſtande iſt gewillet, das neu Grodenland bey der Schlenge von Schepers mit dem Auſſendeichslande, noch zwey Jück Abdelland am Südwende, den 26ſten Sept. d. J. im Schütting zu Barel meiſtbietend verkaufen zu laſſen.  
Termin zur Angabe iſt den 24ſten Sept. 1783. bey dem Amtsgericht daſelbſt.

### Oldenburger Getraide, Preise.

Erſter neuer Wurſter Wintergärſten	-	71	Rthlr. Louiſb'or.
Alter Sandrocken	-	73	_____
Wurſter Weiſzen	-	97	_____

J. D. Olde.

### II. Privatsachen.

- 1) In der Nacht vom 15 auf den 16 dieſes iſt der Armenblock aus der Kirche zum Groſſenmeer, mit ungefähre 20 Rthlr. geſtohlen, und nachdem das Geld herausgenommen, der Kaſten auf den Weg geworfen. Ferner iſt ein rothes Altarlacken, mit Franſen von 4 Zoll, roth und weiß, und die ſilberne Glocke nebst dem Ringe vom Klingbeutel genommen worden. Wer den Thäter glaubhaft anzeigen kann, wolle ſich bey den Kirchjuraten zum Groſſenmeer melden, und hat derſelbe unter Verſchweigung ſeines Namens eine Belohnung von 50 Rthlr. zu gewärtigen.
- 2) Es hat Edo Ahlers zur Braake, als Vormund über weyl. Claus Ohmſteden Kinder daſelbſt, 151 Rthlr. in Golde gegen genugsame Sicherheit ſogleich zinsbar zu belegen.
- 3) Gerd Schlichtings Kinder Vormund Hays Anton Jacob Almers will ſeiner Pupillen Hoſtelle zu Stollhamm mit 41 drey achtel Jück des beſten Landes, in Johann Fried. Cordes Wirthſhauſe bey der Stollhammer Kirche am 29 Aug. auf 2 Jahr aus der Hand unter annehmlichen Conditionen verheuern.
- 4) Weyl. Johann Reins Kinder Vormünder laſſen die an ihrer Pupillen Gebäuden erforderliche Reparationes nebst Befriedigung und Begrüppung der Büſche am 27 dieſes M. Aug. öffentlich im Krughauſe zur Helle ausdingen.
- 5) Weyl. Herrn Rathsverwandten Breithaupt Erben haben von den einheimiſchen Armen geldern 600 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen, die ſogleich gegen Anweiſung gehdriger Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 6) Bey den Abbehauser Armenjuraten Hergen Tanken und Meend Detmers ſind 200 Rthlr. Armencapitalen gegen Anweiſung gehdriger Sicherheit ſofort zinsbar zu erhalten.
- 7) Ich habe jetzt einen anſehnlichen Vorrath von den Schriften nachſtehender Verfaſſer erhalten und verkaufe ſolche zu ſehr geringen, theils um die Hälfte auch unter der Hälfte des bisherigen Ladenpreiſes, als von Abbt, Blum, Bürger, Campe, Elef, Kramer, von Cronegk, Duſch, Feddersen, Geyner, Gekert, Gleim, Gdthe, Haller,

Heß, Jacobi, Kleist, Klemm, Klopstock, Loh, Meißner, Mendelssohn, Miller, Habener, Nass, Ramler, Reimarus, Sander, Seiler, Spalding, Stilling, Stollberg, Sturm, Tiede, U, Weber, Weiße, Wieland, Zachariä, Zimmermann, Voltaire; ausser diesen annoch der Dorsprediger von Wakefeld, Eleonora sein Roman, Ephemerischer Almanach, Geschichte Karl von Burghelm, Geschichte des Hrn. von Morgenthau, Geschichte Florentinus von Fahlendorf, Hartmanns Klostergeschichte, Hermann und Ulrike, Henriette oder der Hufarenraub, Johann von Schwaben, der Kinderfreund, Lehrbuch der Historie und Geographie, Lieder der Liebe, Rosaliens Briefe, Sammlung witziger Einfälle, Spitzbart eine komi-tragische Geschichte, Tagebuch eines neuen Ehemannes, Sophiens Reise von Demel nach Sachsen, Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde, Wilhelminens Ehestand. Das gedruckte Verzeichnis dieser Bücher, welches zugleich die Preise derselben enthält, wird bey mir jedem Liebhaber ohnentgeltlich ausgegeben. G. J. Strohm.

- 8) Wepl. Wieke Vieken Kinder Vormünder Gerd Lürsen und Conf. wollen ihrer Pupillen in der Stollhammerwich belegene Hoffstelle mit 31 ein viertel Jück Landes, worunter 6 Jück Pflugland, am 25. Aug. in Joh. Friedrich Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche, auf ein oder drey Jahre öffentlich verheuern lassen.
- 9) Lübbert Meenzen Güter Curator Albert Erdmann Meyer will seines Curanden auf dem Genshammer Groden belegene Hoffstelle mit einigen 60 Jück Landes, auf ein oder drey Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber können sich sondersamst bey ihm oder auch am 22 Aug. in Berend Berends Wirthshause zum Oberdeich einfinden.
- 10) Drey Kälber, ein braunes und blauschmliches, die einige Zeit auf meinem Lande gegangen, habe ich eingeschüttet, und in den Pfandstall bringen lassen. Der Eigenthümer muß sich innerhalb 8 Tagen bey mir melden, und gegen Bezahlung des Schützelgeldes und Unkosten sie einlösen, widrigenfalls ich sie öffentlich zu meiner Befriedigung verkaufen lassen werde.

Ellwürden den 9ten Aug. 1783.

Wittwe Ebbhardt.

- 11) Johann Heinemann bey dem Neuenwege ist vor einigen Tagen ein Pferd jugelassen, welches der Eigenthümer gegen Bezahlung des Grasgeldes, und Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 12) Wegen des in N. 30. der Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen vom 28 Jul. 1783. sub N. 7. der gerichtlichen Proclam. und Publicat. erwehnten Verkaufs von des Kaufmanns Lübbe Syassen zu Ruhwarden Immobilien zc. wird annoch nachrichtlich bekannt gemacht: daß außer den bemeldeten Immobilien auch noch ein zu Seeverns belegenes, von dem Schmidt Claus Steenken izt heuertlich bewohnendes Kötterhaus, nebst 2 Gärten und Vertinentien, am 8ten Sept. a. c. mit verkauft werden soll, bey welchem Hause die vorhin mit bemeldete 16 Jück neu gewühlt Land füglich mit gebraucht werden können.
- 13) Folgende aus der Heuer fallende Fettweiden, als 17 Jück auf dem Abndeiche, sodann 15, 11 und 7 Jück auf dem Blerer Sande, werde ich öffentlich aus der Hand auf ein oder drey Jahre, von May 1784 an in nachbemeldeten Tagen verheuern: als erstere am 1sten Sept. a. c. in Hinrich Cordes Wirthshause zu Stollhamm, und letztere am 3ten Sept. in Ferdinand Arens Wirthshause zu Pfieswarden. Die etwaigen Liebhaber können sich am erwehnten Tage, Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden. Eyubtelhausen den 14 Aug. 1783. H. W. Havessen.
- 14) Am 1sten Sept. wird die aus Diederich Harnis Concurß gelbsete, zu Stollhamm belegene Hoffstelle mit 68 einem halben Jück Landes, worunter ungefähr 3 Jück Pflugland, öffentlich aus der Hand auf 3 oder 6 Jahre in Hinrich Cordes Wirthshause zu

Stollhamm von mir verheuert werden. Die Liebhaber können sich am bemeldeten Tage einfinden. Noch wird hiedurch angezeigt, daß ich das aus Lammers Concurſ gelbfete, zu Blexen belegene Haus und Scheune, welches zur Handlung eingerichtet ist, wie auch den Garten mit den dabey gehdrigen 7 Juch Landes, worunter 4 Juch Pflugland, entweder zu verkaufen oder zu verheuern gewillet bin. Es können sich also die Liebhaber nächstens bey mir melden.

Snybkelhausen den 14 Aug. 1783.

Hanessen.

15) Der Kaufmann Carl Ludewig Brancin in Bremen will seine aus Harm Christian Riesebieters Concurſ gelbfete, zu Dovingen Bleyer Kirchspiels belegene Hoffstelle mit circa 88 Juch Landes, worunter circa 40 Juch Pflugland, am 30 Aug. in des Kaufmanns Johann Hinrich Kullſs Hause zu Lettens, auf ein oder mehrere Jahre Stückweise oder im Ganzen durch mich verheuern lassen. Liebhaber wollen sich dann daselbst einfinden; auch können die Conditiones vorher bey mir eingesehen werden.

Develgönne den 15 Aug. 1783.

Erdmann.

16) Weyl. Herrn Pastor Hbfters Erben haben gerichtliche Erlaubnis erhalten am 1 Sept. a. c. ihres Erblassers Nachlassenschaft an Pferden, Kühen, Haus, Küchen und Ackergeräth, zu Blexen in der Pastorey öffentlich verkaufen zu lassen.

17) Weyl. Wilke Ruchmanns Sohns Vormund Uhlert Christian Kloppenburg läſſet mit gerichtlicher Erlaubnis seines Pupillen im Seefelders Aussen-deich belegene Bau mit 40 Juchen Landes und übrigen Pertinentien am 27sten dieses Nachmittags 2 Uhr in Johann Hinrich Rudolphs Wirthshause zum Seefelderschaart, durch den Herrn Berganter Eli an den Meistbietenden öffentlich verheuern.

18) Des weyl. Hrn. Amtsvogt Erdmann Kinder Vormünder haben gegen den 7ten Oct. d. J. 2000 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche im Ganzen oder in kleinern Summen gegen gehörige Sicherheitsdocumente verlanget, kann sich bey dem Vormund Renken in Elsfleth melden.

19) Wer jetzt einige 100 Rthlr. und um Neujahr 1784 wiederum einige Gelder zinsbar aufnehmen will, kann sich bey Johann Schwartings Kinder Vormündern Johann Dieberich Meyer oder Dietrich Dierks zum Jahder Aussen-deich melden.

20) Johann Freese bey dem Hammelwardermohr hat ein schwarzes Ochsenrind von seinem Lande eingeschüttet. Wem solches gehdret, kann es gegen Erlegung des Schadens, Kosten und Fütterung wieder erhalten.

21) Zur Nachricht der Liebhaber, wird hiemit bekannt gemacht, daß die verwittwete Frau Conrectorin Amann, auf Verlangen bereit ist, in ihrem am 6ten Sept. in des Herrn Weinhandlers Freyen Hause zu verkaufenden, in der Häufingstrasse belegenen Haus, welches jetzt der Musicant Müller bewohnet, und welches in gutem Stande ist, die Hälfte oder auch Zweydrittel des Kauffschillings gegen die erste Hypothek und gegen 5 Procent Zinsen stehen zu lassen.

22) Weyl. Johann Klockgetrs zum Havendorffer Sande belegene Hoffstelle, bestehend in einem Hause und 28 Juch freyen Landes, wird am 20 Aug. d. J. in der Wdhltien Wirthshause zu Esenshamm, auf ein oder mehrere Jahre, je nachdem Liebhaber vorgehanden sind, verheuert, und können die Liebhaber sich demnach am besagten Tage und Orte einfinden und nach Gefallen bieten.

